

Vorbericht zur Tendence

# Rahmenmesse mit Rahmenprogramm



Eine bekannte Jazz-Band sorgt für den musikalischen Rahmen bei der Party „Meet the artist“

Ein wichtiges Branchenereignis steht uns bevor. Ende August geben sich in Frankfurt Einrahmer und Kunsthändler auf der *Gallery* wieder ein Stelldichein, zum letzten Mal vor der Jahrtausendwende. Wie ist die Stimmung in der Branche? Welche Trends zeichnen sich da ab? Gerade dieses Mal dürfen wir auf Neuheiten und Überraschungen gespannt sein. Hingehen lohnt sich. Wegbleiben können Sie woanders.

Die Fachmesse *Gallery* mit den Schwerpunkten Bild und Rahmen als Teil der *Tendence*, veranstaltet von der Messe Frankfurt GmbH, findet dieses Mal von Freitag bis Dienstag/27.–31. August 1999 statt. Neben der Frankfurter Frühjahrsmesse *Ambiente* ist die *Tendence* die internationalste Konsumgütermesse. 64 % der Aussteller kommen aus Europa, 3 % aus Nordamerika, 4 % aus Mittel- und Südamerika, 26 % aus Asien und 3 % aus Afrika. Berücksichtigt man, daß hier etwa rd. 5100 Aussteller ihre Produkte zeigen, so ist die *Tendence* nach der *Ambiente* zugleich die zweitgrößte Neuheitenmesse der Welt. Jeder Besucher der Fachmesse *Gallery* kann sich bequem auch in anderen Angebotsbereichen umsehen.



Die Galleria mit ihrem gewölbten Glasdach ist Angelpunkt des Frankfurter Messeländes

dem Maschinen, Geräte, Handwerkszeuge, Materialien und Utensilien für Rahmenmacher, Bildeinrahmer, Kunsthändler und Galeristen.

Dieses immense Angebot ergänzend zeigen 50 weitere Aussteller im Kongress Centrum der Messe Frankfurt (Saal Harmonie) Artikel, die für Mu-

seumsshops entwickelt wurden und mit denen Sie Ihr Programm und jede Geschenkartikel-Kollektion bereichern können. Es sind vornehmlich Kopien von Werken der klassischen und modernen Kunst und von kunsthandwerklichen Gegenständen aus Geschichte und Gegenwart, darunter auch Schmuck.

## Lebendige Werkstatt

Das Rahmenprogramm umfaßt Seminarvorträge und Live-Vorführungen. Treffpunkt ist das Aktionsareal in Halle 4.0 (A 56). Hier präsentiert sich die „Lebendige Werkstatt“, hier treffen sich Aussteller und Besucher zum Plausch oder zur Diskussion in zwangloser Atmosphäre. Leger geht es auch bei der mittlerweile schon Tradition gewordenen Meet-the-Artist-Party zu.

Kernstück des Rahmenprogramms sind Kurzseminare mit herausragenden Experten wie Zella Jackson, Chris Paschke und Tim Franer. Themen sind: „Die Kunst, Kunst zu verkaufen“, „Bezogene und geprägte Passepartouts“, „Alternative Verglasungstechniken“ und „Grundlagen des Kunst- und Design-Licensing“. Die englischsprachigen Vorträge, veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Art Expressions Magazine, werden simultan übersetzt. Die genauen Anfangszeiten der Seminare werden auf Tafeln im Eingangsbereich der Halle 4.0 bekannt gegeben.

Am Freitag, Samstag und Dienstag zeigt Petra Letson ihr virtuoseren Können am Passepartout-Schneider. Sie demonstriert ein breites Spektrum von Möglichkeiten, Passepartouts zu gestalten. Sie zeigt neben Grundtechniken ausgefallene und anspruchsvolle Schneiderverfahren und Dekorationstechniken

Die „Lebendige Werkstatt“ (Halle 4.0, A56) ist ein Ort, wo faszinierende Aktionen stattfinden



(Beispiele: V-Linien-Schnitt, Treppenschnitt, Einlagen über acht Ecken, Färben von Schrägschnittfasen, Linierungen mit der Ziehfeder, Anbringen von Applikationen). Was müssen, was dürfen solche Passepartouts kosten? Welche Qualitäten gibt es bei den Passepartout-Kartons? Welche Lagerhaltung ist optimal und wie präsentiert man Muster am besten? Das sind weitere Themen, die in diesem Rahmen behandelt werden.

Techniken des Body- und Action-Painting werden ebenfalls am Samstag vorgestellt: Die Künstlerin Brigid Ibell wird im Aktionsareal (Halle 4.0, A 56) ein 2 x 3 Meter großes Bild malen. Es wird anschließend in sechs gleiche Teile geteilt und um 18 Uhr versteigert. Ebenfalls am Messesamstag zeigt die Body-Painting-Künstlerin Alicija Horbowy eine Live-Performance. Menschen werden durch Bemalung ihrer Körper zu lebenden Skulpturen.

### Musikalische Delikatessen

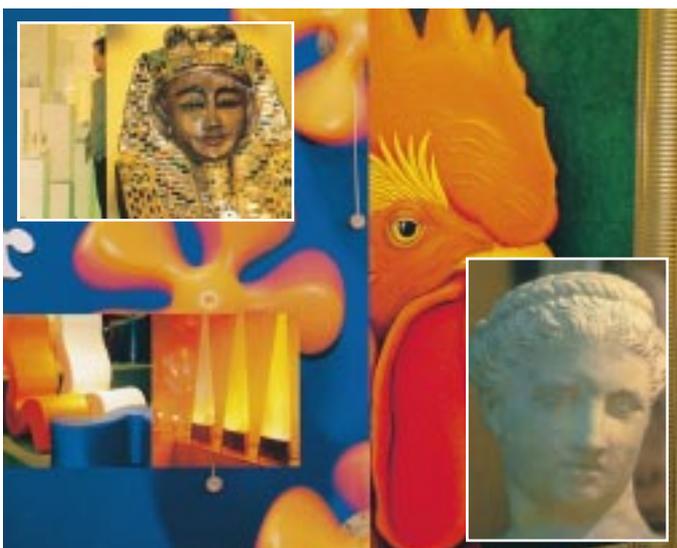
Die Party „Meet the Artist“ ist spektakulärer Event am Messe-Sonntag. Der Beginn ist für 19 Uhr angesetzt. Ort: Saal Europa in Halle 4.0. Es spielt die Band „Jazz-Konfekt“, bei der neben anderen Musikern Wolfgang Scheelen mitwirkt. Das Spektrum dessen, was sie zu Gehör bringen, reicht vom Gassenhauer bis zu Stevie-Wonder-Songs.

Wie jedes Jahr gibt die Messe Frankfurt GmbH auch zur diesjährigen *Tendence* einen umfangreichen Messekatalog heraus. Er enthält, nach verschiedenen Merkmalen geordnet, die Adressen aller Aussteller mit zusätzlichen Angaben zum Lieferprogramm, darüber hinaus alle Informationen, die der Aussteller und Besucher braucht, um sich auf dem Frankfurter Messegelände während der

### Das Rahmenprogramm im Überblick

Tag und Zeit	Aktion	Ort
<b>Freitag, 27. 8. 99</b> 11 bis 13 und 14 bis 16 Uhr	Petra Letson: Passepartouts schneiden	Aktions- areal, Halle 4.0, A 56
<b>Samstag, 28. 8. 99</b> 10 bis 13 Uhr	Petra Letson: Passepartouts schneiden	Aktions- areal, Halle 4.0, A 56
13.30 bis 15 Uhr	Brigid Ibell in Kooperation mit Kunstwerk Rubrecht: Action painting	Aktions- areal, Halle 4.0, A 56
16 Uhr	Verleihung des PGM Art worlD Award für den meistverkauften Kunstdruck am Stand von PGM	Stand von PGM, Halle 4.0, D 09
16–17 Uhr	Alicija Horbowy in Kooperation mit Kunstwerk Rubrecht: Body- painting „live act“	Aktions- areal, Halle 4.0, A 56
<b>Sonntag, 29. 8. 99</b> Zeit: s. Tafel im Eingangsbereich	Seminarvorträge in Kooperation mit dem Art Expressions Magazine	siehe Tafel im Eingangs- bereich von Halle 4.0
19–21 Uhr	Party „Meet the Artist“ mit der Jazz-Band „Kon- fekt“	Saal Europa, Halle 4.0
<b>Montag, 30. 8. 99</b> Zeit: s. Tafel im Eingangsbereich	Seminarvorträge in Zusammen- arbeit mit dem Art Expressions Magazine	siehe Tafel im Eingangs- bereich von Halle 4.0
<b>Dienstag, 31. 8. 99</b> 11 bis 13 und 14 bis 15 Uhr	Petra Letson: Passepartouts schneiden	Aktions- areal, Halle 4.0, A 56

Bilder, Rahmen und Museumshop-Artikel bilden einen Schwerpunkt des Angebots auf der Gallery



Messe problemlos zu orientieren. Reich an Informationen und lesenswerten Artikeln ist die Zeitschrift „Gallery“, die parallel zur Fachmesse gleichen Namens erscheint, herausgegeben ebenfalls von der Messe Frankfurt GmbH.

Darüber hinaus gibt die Messe kleine Broschüren und Faltblätter heraus, die gerafft alle wichtigen Informationen enthalten und auch telefonisch (0 69) 69 75 75-0), per Fax (069) 69 76 76 66 08) oder per E-Mail (tendence@messefrankfurt.com) angefordert werden können. Die Internet-Seiten der *Tendence* sind unter der Adresse [www.tendence.de](http://www.tendence.de) zu finden.

Hilmar Düppel |